

Baustart für neue Straßenbahnlinie 18: Grüner Verkehr im Prater!

Am 2. Juni 2025 beginnt der Ausbau der Straßenbahnlinie 18 in Wien, um eine klimafreundliche Verbindung zwischen Bezirken zu schaffen.



Nachrichten AG

Wien, Österreich - Heute, am 2. Juni 2025, beginnt in Wien der Ausbau der beliebten Straßenbahnlinie 18. Diese Maßnahme stellt einen bedeutenden Schritt in Richtung einer nachhaltigen und klimaschonenden Verkehrsinfrastruktur dar. Die neue 3,1 Kilometer lange Neubaustrecke wird zwischen der U3 Schlachthausgasse und der U2 Stadion verlaufen und soll voraussichtlich ab Herbst 2026 in Betrieb genommen werden.

Die Linie 18 wird als klimafreundliche Direktverbindung zwischen dem 2. und 3. Bezirk durch den Prater fungieren. Die künftige Strecke wird die U2 Stadion über die Meiereistraße und die Stadionallee zur U3 Schlachthausgasse führen und anschließend zur U6 Burggasse-Stadthalle weitergeführt. Zudem

wird der Ausbau der Straßenbahnlinie die Entstehung von sieben neuen Haltestellen ermöglichen und zusätzliche Umsteigemöglichkeiten schaffen.

Nachhaltige Entwicklung im Fokus

Ulli Sima, die Planungs- und Mobilitätsstadträtin, hebt die Bedeutung der neuen Verbindung für die Verbesserung der Anbindung an Stadtentwicklungsgebiete hervor. Im Rahmen des Projekts werden über 2 Kilometer neuer Radwege sowie 200 neue Bäume angepflanzt. Ein 70 Meter langes Grüngleis wird im Bereich des Ernst-Happel-Stadions eingerichtet, was die klimafreundliche Ausrichtung des Projekts unterstreicht.

Die Erweiterung der Linie 18 wird auch dazu beitragen, die Verkehrsnetzauslastung zu verbessern, da jährlich etwa sechs Millionen Fahrgäste die Linie nutzen sollen. Durch die Verlagerung vom Pkw auf öffentliche Verkehrsmittel wird eine Einsparung von bis zu 1.300 Tonnen CO₂ pro Jahr erwartet. Dieser Schritt ist besonders wichtig angesichts der zunehmenden Urbanisierung, die laut Prognosen der UN bis 2050 voraussichtlich 70 Prozent der Weltbevölkerung in Städten leben lassen wird, was den Zugang zu Mobilität, Wohnraum und anderen Lebensstandards entscheidend beeinflusst.

Verkehrsanpassungen und Umleitungen

Die Bauarbeiten beginnen sofort im Bereich der Meiereistraße, während die Arbeiten an der U3 Schlachthausgasse ab Juli 2025 anlaufen. Während der Bauzeit wird es Verkehrsanpassungen, einschließlich Sperrungen und Umleitungen, geben. Die Buslinie 77A wird ebenfalls umgeleitet, und ein neues Buskonzept wird vor Inbetriebnahme der verlängerten Linie 18 kommuniziert.

Zusätzlich zur Verbesserung der Straßenbahninfrastruktur zielt das Projekt darauf ab, die Radinfrastruktur im dritten Bezirk wesentlich zu verbessern. Baulich getrennte Radwege, insbesondere auf der Landstraßer Hauptstraße, sollen die

Sicherheit und den Komfort für Radfahrende erhöhen. Dies ist ein wichtiger Aspekt für eine nachhaltige Stadtentwicklung, die nicht nur ökologisch, sondern auch sozial und ökonomisch verträglich gestaltet werden sollte. Wie in verschiedenen Studien zur nachhaltigen Stadtentwicklung festgestellt wurde, sind Zugangsmechanismen zu Ressourcen und eine hohe Lebensqualität entscheidend für das Wohl der Stadtbewohner.

Die Verantwortlichen müssen bei der Planung und Realisierung solcher Infrastrukturprojekte auch die Interessen zukünftiger Generationen berücksichtigen und auf den fairen Ausgleich zwischen jetzigen und künftigen Lebensbedingungen achten. Die Schaffung von attraktiven, nachhaltigen Verkehrsanbindungen wie der verlängerten Linie 18 ist somit ein entscheidender Bestandteil der städtischen Entwicklung, die im Sinne eines nachhaltigen Lebensraums für alle Bevölkerungsschichten gestalten werden muss.

Für weitere Informationen zu den Projekten zur nachhaltigen Stadtentwicklung in Wien und den Herausforderungen der urbanen Mobilität, verweisen wir auf die umfassenden Analysen und Berichte der **Presse Wien** und der **Bundeszentrale für politische Bildung**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• presse.wien.gv.at• www.bpb.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at